



**@ARENA.RESTAURANT.KLOSTERS**

# Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,  
in der Landschaft Davos und im Albulatal

[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

**TUOR TREUHNDAG**  
Talstrasse 59, 7260 Davos Dorf  
Tel. 081 420 10 00


**MEHR ALS GEWOHNT**

**BECK**




*Hitz*

Immer am letzten Sonntag  
im Monat unser beliebter  
Brunch à discrétion!!!  
Wir freuen uns auf ihre Reservierung!  
Beck Hitz AG, Untergassa 5,  
7240 Küblis 081'300'31'00



**BMW PARTNER  
IN DAVOS.**

Nino Unold AG  
7260 Davos Dorf  
bmw-unold.ch




Die Hauptliste der GLP mit Géraldine Danuser (Präs.), Sandro Pirovino, Laura Oesch und Selina Solèr.

## GLP nominiert 20 NR-Kandidaten/-innen und fasst 3x die Ja-Parole

P. Die Mitglieder der Grünliberalen (GLP) Graubünden haben am Montag in Chur insgesamt 20 Kandidaten/-innen für die Nationalratswahlen vom 22. Oktober nominiert. Zudem fassten die Mitglieder im Hinblick auf die Volksabstimmung vom 18. Juni 3x die Ja-Parole. Erklärtes Ziel ist es, nach 2015 (Josias F. Gasser) wieder eine/-n Vertreter/-in nach Bern zu entsenden. Mit einer Hauptliste und drei Unterstützerlisten soll dies gelingen. Die nominierten Kandidaten/-innen aus der Gipfel-Region sind: Selina Solèr aus Klosters; Walter von Ballmoos, Davos; Stephan Weber, Seewis; Angela Heldstab, Saas, sowie Lukas Kistler, Davos, von der JGLP.

**MINELLI**  
Spenglerei · Bedachungen



Mattastr. 56, Davos Platz  
Tel. 079 241 28 19

**Matta-Carosserie AG**



Mattastr. 46 • Davos Platz  
+41 (0)81 413 60 33

**carrosserie suisse**



**pizzadatoni.ch**  
do kasch di beschti  
Pizza ha!



Malergeschäft • Tapeten • Restaurationen  
Beizarbeiten • Lehmputze  
Schriften • Reklamen • Sgraffiti  
Stucco Veneziano • Schimmelpilzsanierungen  
Bautenschutz mit Nanotechnologie  
Fassadensanierungen • Isolationen

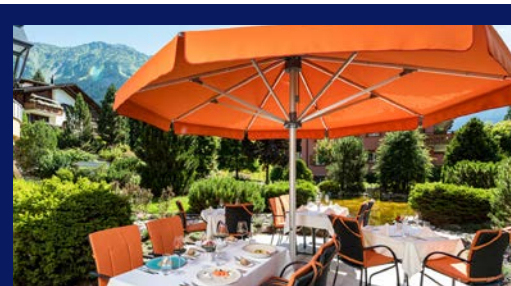
**Hugo Jacobs, eidg. dipl. Malermeister**  
Parkstrasse 10, 7270 Davos Platz, Tel. 081 413 55 45, Fax 081 413 16 72, Mobile 079 357 22 00

**Jann Flütsch AG**  
Plattenbeläge und  
Natursteinarbeiten  
7240 Küblis




081 330 57 45  
[jannfluetsch.ch](http://jannfluetsch.ch)

seit 1983



**HOTEL  
VEREINA  
KLOSTERS**

Täglich wieder für Sie geöffnet - Reservationen unter +41 81 410 27 27



Ich bin gerne für Sie da!



**Simon Berri**  
Kundenberater

Agentur Davos  
Tel. 079 885 05 05  
simon.berri@baloise.ch

## Am Muttertag machte Schutz Filisur die Mütter aus Nah und Fern glücklich



# Kung

Traditionelle  
Thai

# Massage

079 539 45 27

Promenade 77

Davos Platz

[kungmassagedavos.ch](http://kungmassagedavos.ch)



Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf  
(1. Etage)

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00

Annahmestelle auch bei der  
DROPA Klosters Platz

**Aktuell: Winterkleider 20 %**

Tel. 081 420 71 66

[topcleandavos@gmx.ch](mailto:topcleandavos@gmx.ch)



079 218 30 70

7. – 28. Mai Ferien

**Schauen & staunen:**  
[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

## Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.

Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:  
Gipfel Media AG

Red. Davos: Pf. 11, 7270 Davos Platz

Red. Prättigau: Pf. 35, 7212 Seewis Dorf

Tel. 081 420 09 90 / 079 629 29 37

E-Mail: [info@gipfel-zeitung.ch](mailto:info@gipfel-zeitung.ch)

Internet: [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

Inserateannahmeschluss: montags, 12:00

BOCK AUF PARTY?

# FREITAGS



# PARTY

AUCH DER FRÜHLING WIRD IM GADA WIEDER MUSIKALISCH FEURIG!  
JEDEN FREITAG: PARTY-STIMMUNG IM GADA!

FREITAG, 5. MAI 2023, AB 19 UHR  
**LÄNDLERABEND**  
MIT DEN ÖRGELIFRÜNDÄ RINERHORN



Ländlermusik aus der Region

FREITAG, 12. MAI 2023, AB 19 UHR  
**TANZABEND/STIMMUNG**  
MIT DJ EDELWEISS

Schlager / Volksmusik / Hits  
und Country u.v.m.



FREITAG, 19. MAI 2023, AB 19 UHR  
**LÜPFIGER GAUDI-ABEND**  
MIT BERGLAND TRIO



Echte Musik mit  
viel Schweizer Power

FREITAG, 26. MAI 2023, AB 19 UHR  
**ROMANTIK EXPRESS**  
FETZIGE VOLKSMUSIK/SCHLAGER



Einfach Gewaltig -  
echt Tirol!

Hotel Parsenn – Parsenn Gada  
Promenade 152, 7260 Davos Dorf, Tel. 081 416 32 32, hotelparsenn.ch



## Mantelerlass: Biodiversität noch zu wenig berücksichtigt

Die Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie (UREK-S) hat kürzlich über ihre Beratung des Mantelerlasses informiert. Beim Mantelerlass handelt es sich um ein umfangreiches und wichtiges Gesetzespaket, das den Ausbau der erneuerbaren Energien voranbringen soll. Das wäre grundsätzlich begrüssenswert, denn wir befinden uns in einer Klimakrise, und der Ausbau der erneuerbaren Energien ist von grosser Bedeutung. Leider missbrauchen verschiedene politische Kräfte dies als Vorwand, um ihnen unliebsame Gesetze zum Schutz der Natur abzuschwächen. Sie blenden dabei völlig aus, dass wir uns auch in einer ebenso bedrohlichen Biodiversitätskrise befinden.

BirdLife begrüsst es, dass auch die UREK-S den Schutz der bestehenden Biotope von nationaler Bedeutung endlich anerkennt. Unnötig ist hingegen die generelle Öffnung der Gletschervorfelder und alpinen Schwemmebenen für den Bau von Energieanlagen. Dies muss das Plenum korrigieren.

Gleichzeitig will die Kommission das im Nationalrat beschlossene Obligatorium für PV-Anlagen auf Dächern nicht beschliessen. Eine alternative Massnahme zur wirksamen und raschen Förderung des massiven Ausbaus der PV auf bestehenden Gebäuden und Infrastrukturen hat die UREK-S offenbar nicht vorgesehen. Das ist unverständlich. Auf bestehenden Gebäuden und Infrastrukturen besteht ein riesiges Produktionspotenzial für PV – nämlich 82 TWh pro Jahr. Von diesem Potenzial gilt es rasch und entschlossen einen möglichst grossen Teil zu nutzen, da auf Gebäuden und Infrastrukturen keine Konflikte mit der Biodiversität bestehen.

Die Planung von Anlagen der Erneuerbaren Energien müsste eigentlich dringend die Biodiversität besser berücksichtigen. Die Vorlage der UREK-S sieht hier Änderungen vor, die auch eine Verschlechterung bedeuten könnten. Das Konstrukt des «grundsätzlichen» Vorrangs vor anderen nationalen Interessen ist rechtsstaatlich heikel und setzt falsche Anreize. BirdLife wird die Fahne nach ihrer Publikation eingehend prüfen.

**Die biodiversitätsverträgliche Energiewende wäre in der Schweiz möglich.** Klima- und Biodiversitätskrise können gemeinsam und nur gemeinsam gelöst werden. Das Bundesparlament hat jedoch noch einen langen Weg vor sich, um eine hierfür taugliche Lösung zu erarbeiten.

## Swissmechanic: Ja zum Klimaschutzgesetz

Swissmechanic, der führende Verband der Schweizer KMU-MEM-Betriebe, steht hinter dem im Klimaschutzgesetz erarbeiteten Kompromiss und unterstützt die Abstimmungsvorlage vom 18. Juni. Der Verband weist aber gleichzeitig darauf hin, dass das Klimaschutzgesetz in erster Linie die klimapolitischen Ziele und Zwischenziele festlegt. Zur Erreichung dieser Ziele werden weitere Erlasse und Gesetzesrevisionen folgen, bei deren Ausgestaltung der Fokus zwingend auf die Stärkung des Werkplatzes, Technologiestandortes und Forschungsplatzes Schweiz zu legen ist.

Am 18. Juni stimmt das Schweizer Stimmvolk über das Bun-

desgesetz vom 30. September 2022 über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit (Klimaschutzgesetz) ab. Das Klimaschutzgesetz wurde in der Herbstsession 2022 von National- und Ständerat verabschiedet. Es handelt sich um den indirekten Gegenvorschlag zur Gletscher-Initiative. Die Vorlage kommt zur Abstimmung, da die SVP das Referendum ergriffen hatte.

Swissmechanic empfiehlt die Annahme des Gesetzes. Gemäss einer im April 2023 durchgeführten Umfrage bei den Swissmechanic-Mitgliedsfirmen befürworteten 2/3 der befragten Unternehmen das Klimaschutzgesetz.

Ein hohes Bewusstsein für den Klimaschutz ist in der MEM-Industrie generell und bei den Swissmechanic-Mitgliedsfirmen im Besonderen vorhanden. So haben viele KMU-MEM-Betriebe in den letzten Jahren bereits viel umgerüstet und wirtschaftlich, technisch und ökologisch sinnvolle Lösungen eigenverantwortlich umgesetzt.

### ... mit der nötigen Flexibilität

Die Vorlage legt nationale Zwischenziele zur Emissionsverminderung bis 2050 fest und setzt Richtwerte für die Emissionsverminderung in den einzelnen Sektoren – und schafft so Investitionssicherheit für die Schweizer Wirtschaft und unsere KMU-MEM. Der Richtwert zur Senkung der Treibhausgasemissionen um 50 Prozent bis 2040 gibt der Industrie die nötige Flexibilität, um allfälligen Technologiesprünge und Investitionszyklen Rechnung zu tragen.

Ein weiteres wichtiges «Flexibilitäts-Plus» ist nach Einschätzung von Swissmechanic, dass die Wirkung der verbleibenden Treibhausgasemissionen durch die Anwendung von Negativemissionstechnologien in der Schweiz, aber auch im Ausland ausgeglichen werden kann. Für das Klima ist es schliesslich unerheblich, wo CO<sub>2</sub> eingespart wird.

### ... ohne Verbote, aber mit Anschubfinanzierung

Für Swissmechanic ist zentral, dass das Klimaschutzgesetz fossile Energieträger nicht ausdrücklich verbietet, denn der Verband setzt sich für marktwirtschaftliche, unternehmerische Lösungen im Klima- und Umweltschutz ein und lehnt jegliche Verbote von Energieformen, Technologien, Produktionsmethoden und dergleichen entschieden ab. Aufgrund des herrschenden Wettbewerbsdrucks müssen die Unternehmen ohnehin energieeffizient produzieren.

Situativ unterstützt Swissmechanic eine zweckgebundene Anschubfinanzierung der öffentlichen Hand. Gemäss Vorlage sollen Unternehmen, die auf freiwilliger Basis Fahrpläne zur Erreichung des Netto-Null-Ziels ausarbeiten, mit Finanzhilfen für die Anwendung von neuartigen Technologien und Prozessen unterstützt werden können.

Für unsere KMU-MEM-Betriebe sind innovationsfreundliche Rahmenbedingungen und eine sowohl sichere wie auch wettbewerbsfähige Energieversorgung das Lebenselixier. Dies ist bei der Ausgestaltung der Erlasse und Gesetzesrevisionen, die zur Erreichung der klimapolitischen Ziele des Klimaschutzgesetzes folgen werden, zwingend zu berücksichtigen. Nur so kann der Werkplatz, Technologiestandort und Forschungsplatz Schweiz gestärkt, wertvolle Arbeitsplätze – gerade auch in Randregionen – gesichert und ein Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft geleistet werden. Denn mit ihren innovativen technologischen Lösungen liefern unsere Betriebe einen wichtigen Beitrag für eine sicherere, umweltschonendere und gesündere Schweiz.



# Platten- & Naturstein-Ausstellung in Klosters

Winkelstrasse 7, Klosters Platz

**Keramik, Mosaik, Marmor,  
Granit, Dünnschiefer Steinfurniere**

Beratung nach tel. Vereinbarung  
081 422 26 90

Gebr. Schmid AG Klosters

Plattenbeläge  
Guaweg 3, 7252 Klosters Dorf



## ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - [info@elektro-partner.ch](mailto:info@elektro-partner.ch) - [www.elektro-partner.ch](http://www.elektro-partner.ch)

**A-Z**

## Bettwarencenter<sup>+</sup>

Grosse Ausstellung: Technogel-  
Matratzen, Boxspringbetten,  
Bettwäsche, Duvets und Kissen  
Schlafberatung in der Region!



Ausserhalb der Öffnungszeiten gerne  
Terminvereinbarung: 079 221 36 04

Christian Flöss berät Sie an der  
Talstrasse 25 in 7270 Davos Platz.



**Öffnungszeiten:** Mo. geschlossen  
Di. – Fr. 14:00 bis 18:00 h Sa. 14:00 bis 17:00 h



alpingehärtet  
in Höhenlagen gewachsen.

### Blumen Silvrettacenter: Setzlings- / Pflanzenmarkt Davos Platz

**EINHEIMISCHE  
PFLANZEN FÜR DIE  
BIODIVERSITÄT**

Balkon- und Gartenpflanzen / Samen  
Kartoffeln, Steckzwiebeln und andere Raritäten  
Floristik auf Vorbestellung

Ab sofort bis Mitte Juni:  
Mo – Fr: 9.00 – 12.15, 14.00 – 18.00, Sa bis 16.00

Tel. 081 420 62 60 oder 081 410 40 70  
[gartencenter@schutzfilisur.ch](mailto:gartencenter@schutzfilisur.ch)

**schutzfilisur**  
seit 1905 Blumen Davos

Schutz Filisur, Alpin Gartencenter, 7477 Filisur

Wasserrinnen aus Eisenbahnschienen

# JÜRIG HÄMMERLE

500 JAHRE GARANTIE

DAVOS

Mobil 079 683 79 11 | [www.juerghaemmerle.ch](http://www.juerghaemmerle.ch)

# Narzissenfest am 21. Mai in Seewis



P. Die Wiesen in Seewis sind Mitte Mai, anfangs Juni oberhalb von 1200 mü.M. bedeckt mit weissen Narzissen, auch Dichter-Narzisse oder Geissblüamli genannt. Die Pflanze stammt ursprünglich aus dem Mittelmeerraum. Wie sie den Weg nach Seewis gefunden hat, bleibt so sagenumwoben wie der lateinische Name.

Eine eigens ausgeschilderte Rundwanderung führt entlang der schönsten Plätze. Nähere Informationen – auch zum Blütenstand – gibt es hier: [www.seewistourismus.ch](http://www.seewistourismus.ch).

Am Sonntag, 21. Mai, feiert Seewis mit allen Gästen die schöne Blumenpracht. Das Fest findet ab 10:00 Uhr auf Pli-gugg statt. Organisierte Busse fahren ab der Postautohaltestelle Seewis Dorf auf den Festplatz. Das Bajazzo-Chörli und die Gruppe Albig Lutz sorgen für die musikalische Unterhaltung.

Übrigens: **Am 3./4. Juni wird das Bergbeizli Valcaus wiedereröffnet**, eine wunderschöne Einkehrmöglichkeit inmitten der Narzissenfelder. Foto Ernst Gredig

## Neustart von Prättigau Marketing in Jenaz

*G.F. Als neue regionale Tourismusorganisation hat Prättigau Marketing den Betrieb aufgenommen. Die bisherigen Inhalte und Leistungen von Prättigau Tourismus wurden in reduzierter Form übernommen, neue Mitarbeiterinnen und Räumlichkeiten sind gefunden. Zusatzaufträge von Dritten und Gemeinden sorgen von Anfang an für eine Erweiterung der Basis-Dienstleistung.*

Anfang April wurde das bisherige Büro der Prättigau Tourismus GmbH (PT) in der Talstation der Bergbahnen Gräsch-Danusa aufgelöst, die PT-Akten und einige Büromöbel wurden nach Jenaz ins Gebäude der Gemeindeverwaltung in der

Schulanlage gezügelt. Die neue regionale Tourismusorganisation heisst Prättigau Marketing, wird als **Abteilung der Region Prättigau/Davos** geführt und von allen 10 Talgemeinden von Seewis bis Klosters finanziert. Prättigau Marketing führt die Tätigkeiten von Prättigau Tourismus weiter, wenn aufgrund reduzierter Finanzierung auch nicht mehr im ganzen Umfang. Als wichtigste Inhalte wurden die Website [praettigau.info](http://praettigau.info) mit Buchungsplattform, Tourenportal, Veranstaltungskalender, Angeboten und Produkten übernommen. Auf Angebots- und Produktentwicklung, Marketingkooperationen, eine Gästekarte oder Drucksachen muss in Zukunft verzichtet werden.

Zur neuen touristischen Marketingorganisation im Prättigau gehören neue Köpfe: **Patricia Morávek Büsser und Annalisa Schocher-Pedroni** sind seit einigen Tagen in Jenaz an der Arbeit. Die Leitung liegt bei Tourismuskordinatorin **Gisela Thomann**, die von Prättigau Tourismus zu Prättigau Marketing gewechselt hat und mit ihrem Fachwissen für Kontinuität sorgt. Zusammen verfügen die drei Mitarbeiterinnen über 120 Stellenprozent für die Umsetzung des Basisangebots. Mit weiteren Aufträgen wird die Stellendotation jedoch auf 205 % erhöht.

Neu gibt es nämlich für Gemeinden oder Dritte die Möglichkeit, **Zusatzaufträge an Prättigau Marketing** zu vergeben. Diese Flex-Leistungen müssen jedoch kostendeckend extra finanziert sein. So ist es möglich, dass bereits bei PT zusätzlich geführte Sekretariat des Alp Spektakels Prättigau im Auftrag des Bauernvereins bei der Tourismusorganisation zu belassen, das Pensum beträgt 25 %. Die Weiterführung der von PT in Zusammenarbeit mit Graubünden Ferien aufgebauten Buchungsplattform für Ferienwohnungen und Hotelzimmer muss sich über Kommissionen und Gebühren selbst tragen. Ab Juli ist zudem die Übernahme weiterer Arbeitsleistungen im Bereich Bergsport im Auftrag von Gemeinden geplant, hier müssen die letzten Entscheidungen noch fallen. Bei Zustimmung wird das erfolgreiche Projekt Produktmanagement Bergsport Prättigau befristet weitergeführt.

Online stehen alle Infos und Angebote jederzeit auf aktuellem Stand zur Verfügung, der Kontakt mit den Mitarbeiterinnen erfolgt zu üblichen Bürozeiten telefonisch, per Mail oder über die Buchungsplattform.



### Diamantene Hochzeit in Saas

rr. Am 11. Mai haben in Saas **Luzia und Jakob Boner-Gujan** das Fest ihrer Diamantenen Hochzeit gefeiert. Was für ein Jubiläum: 60 Jahre getreue Gemeinsamkeit! Beide Eheleute erfreuen sich noch bester Gesundheit. Mit ihnen freuen sich viele Verwandte und Bekannte und wünschen ihnen für die kommenden gemeinsamen Jahre nur das Beste.



## Mitte Mai beginnt wieder die Grill-Zeit mit Live-Musik auf dem Grünbödeli

Das Grünbödeli-Team freut sich, euch bald wieder willkommen zu heissen.



Am 4. Juni starten wir mit der ersten musikalischen Unterhaltung, mit der VSV-Stubete, ab 11.00 Uhr.



**MONTANA STUBE**  
DAS DAVOSER STÜBLI

# WIR HABEN GEÖFFNET

# MI- SO 15:30 - 00:00 MO - DI RUHETAG

MEHR INFO:

[www.montanastube.ch](http://www.montanastube.ch)

[info@montanastube.ch](mailto:info@montanastube.ch)

+41 81 544 05 98



@montanastubedavos



@montanastube



## Mit Schwung auf den Golfplatz: Unser Einsteigerpaket

**Sonntag, 21. Mai bis Dienstag, 11. Juli 2023**

Jeden Dienstag von 19.00 – 20.30 Uhr und Sonntag von 18.00 – 19.30 Uhr je 1.5 Stunden Gruppencurs. Sie werden in alle praktischen und theoretischen Aspekte des Golfspiels eingeführt und auf die Platzreifprüfung vorbereitet.

Für die Platzreifprüfung organisieren sich die Teilnehmer mit dem Golflehrer, die Kosten gehen zu Lasten der Teilnehmer.

16 Lektionen Golf-Unterricht à 1.5 Stunden, inklusive Leihmaterial und Übungsbälle während dem Unterricht, freie Benutzung der Driving Range bis zum Saisonende und Spielrecht auf dem Platz nach bestandener Platzreifprüfung für CHF 1'660 pro Person.

Teilnehmerzahl: 3 bis 12 Personen

Mehr Informationen und Anmeldung beim Golf Club Davos, Telefon 081 416 56 34, [info@golfdavos.ch](mailto:info@golfdavos.ch)

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

*Ihre Gipfel Zytig*



**Heinz Benz**  
10. Mai



**Oliver Hunziker**  
10. Mai



**Peter Aebli**  
10. Mai



**Deborah Pleisch**  
11. Mai



**Kim**  
11. Mai



**Simon Kindschi**  
11. Mai



**Dariusz Durdyn**  
12. Mai



**Arianna Ambrosio**  
12. Mai



**Martin Berger**  
12. Mai



**Sibylle Läng**  
12. Mai



**Vreni Accola**  
12. Mai



**Françoise Stahel**  
13. Mai



**Christian Stricker**  
13. Mai



**Anja Saari**  
13. Mai



**Jürg Hämmerle**  
13. Mai



**Margrit Ruch**  
13. Mai



**Al Thöny**  
14. Mai



**Hugo Jacobs**  
14. Mai



**Susanne Berger**  
14. Mai



**Markus Derungs**  
15. Mai





IHR VERSICHERUNGSBROKER  
**MEHR SCHUTZ.  
MEHR SERVICE.  
NEU IN DAVOS.**

**GRAF & PARTNER**  
EIN UNTERNEHMEN DER GLOBAL GRUPPE

**ANDREA MARK**  
Broker Consultant  
T 079 611 12 28 | andrea.mark@graf-vb.ch

AGENTUR DAVOS  
Graf & Partner AG Versicherungsbroker

T 058 501 00 00  
graf-versicherungsbroker.ch



**Restaurant SONNE Klostere**  
...bi Fründä z' bsuech  
STURE BOCK STÜBLI

**Durchgehend bis 17. Juni 2023 OFFEN!**  
Wir freuen uns auf euch, Anja & Jörg mit Team  
16 - 24 Uhr warme Küche!  
Ab 16.04. Sonntag & Montag Ruhetag!  
Betriebsferien 18.06. - 20.07.2023  
Restaurant Sonne | Anja & Jörg Walter | Landstrasse 155 | 7250 Klosters  
Tel +41 81 422 66 66 | reservation@sonneklosters.com | www.sonneklosters.ch



**Panorama Restaurant Guggelstein Pany**

Offen von 11 Uhr bis 21 Uhr

Durchgehend warme Küche von 11:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Im Sommer bedient mit Sommerkarte

Dienstag & Mittwoch Ruhetag

Auf Ihren Besuch freuen sich Erica und Marcus Pfister-Aebli und Team

www.gueggelstein.ch  
Tel. 078 713 06 29



**DAVOSER STROM**

**EWD**

**MOBIL**  
DIE RICHTIGE LADELÖSUNG FÜR IHR BEDÜRFNIS

EWD ELEKTRIZITÄTWERK DAVOS AG  
Talstrasse 35  
7270 Davos Platz

T 081 415 38 00 info@ewd.ch  
F 081 415 38 01 www.ewd.ch



Primavera-Apéro, diesmal in Walenstadt, mit FC-St.-Gallen-Präsident Matthias Hüppi, moderiert von Alexandra Breitenmoser-Lier.

## Matthias Hüppi begeisterte beim zweiten Primavera-Apéro in Walenstadt

P. «Es geht immer um den FC St. Gallen als Ganzes und nicht um einzelne Personen», sagte ein von Energie strotzender Matthias Hüppi, Präsident des FC St. Gallen, beim Primavera-Apéro in Walenstadt. Rund 100 Teilnehmende waren in die Halle am See gekommen, um den Talk mit Matthias Hüppi beim zweiten von Networking Südostschweiz organisierten Primavera-Apéro live zu erleben.

«Vorleben, was es heisst, sich für etwas voller Leidenschaft einzusetzen, und zwar mit ganzem Herzen», das war die Hauptbotschaft von Matthias Hüppi beim Primavera-Apéro. Auch wenn es einmal wie jetzt, nach diversen Niederlagen, nicht so gut läuft, den Kopf nicht hängen lassen, sondern von seiner Strategie und seinem Team überzeugt

sein, das ist wichtig, meinte ein sehr sympathisch wirkender FC-St.-Gallen-Präsident.

Matthias Hüppi vermochte das Publikum in seinen Bann zu ziehen und verriet, dass er die Nähe zu den Menschen, wie bei solchen Veranstaltungen, suche, und dies sei auch ganz wichtig.

### Scharfe Chilisaucen

Nach dem ersten Talk-Teil mit Matthias Hüppi kündigte Alexandra Breitenmoser-Lier, Geschäftsführerin von Networking Südostschweiz, die auch als Moderatorin wirkte, **Marbella Hagmann** an. Die gebürtige Venezuelerin hat sich vor mehr als zehn Jahren mit ihren selbst gezauberten Chilisaucen selbstständig gemacht und liess das Publikum bei einer Degustation fünf ihrer Chilisaucen kosten. Ganz nach dem Motto «scharf, schärfer am schärfsten» war die letzte Chilisaucen so scharf, dass es gleich manch einem



Der ebenfalls anwesende Nationalrat Martin Landolt liess es sich nicht nehmen, Hüppi ein paar Fragen zu stellen.

kurz den Atem nahm.

### Nächster Primavera-Apéro in Lintharena in Näfels

Networking Südostschweiz hat sich zum Ziel gesetzt, die drei Kantone der Südostschweiz, Glarus, Graubünden und St. Gallen näher zusammenzubringen. So war nach dem letzten Primavera-Apéro

auf einem Weingut in Fläsch, dieses Jahr Walenstadt an der Reihe. «Nächsten Frühling werden wir in der Lintharena in Näfels sein. Es wird ein grösserer Event in Kooperation mit dem Volleyballclub Näfels geben», verriet Alexandra Breitenmoser-Lier abschliessend, bevor man sich beim Apéro interessanten Gesprächen widmete.

## Wo? Was? Wann? TOP-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.-! Gratis für Inserenten  
• Hinweis an [info@gipfel-zeitung.ch](mailto:info@gipfel-zeitung.ch)  
und Betrag überweisen

**Fr. 19.5., ab 19:00**

Freitags-Party im Parsenn-Gada Davos Dorf: Heute Gaudi-Abend mit dem Bergland-Trio

**Sa. 20.5., 09:00 bis ca. 16:00**

Davoser Viehschau bei der Reithalle Frauenkirch mit attrakt. Rahmenprogramm & Festwirtschaft.

**Sa. 20.5., ab 09:00**

Peters Flohmarkt auf dem Bubenbrunnenplatz, von 09:00 bis 17 Uhr in Davos Platz. Kuhglocken, Zaunmaterial, Reitzeug, Kleinmaschinen, Spielzeuge, Haushaltartikel, Geschirr. Live: Drehorgelm.

**Fr. 26.5., ab 19:00**

Freitags-Party im Parsenn-Gada Davos Dorf: Heute live: Romantik-Express aus dem Tirol

**Fr. 2.6., ab 19:00**

Freitags-Party im Parsenn-Gada Davos Dorf: Heute live: Ländlerabend mit «Albig Anderscht»

**Fr. 9.6., ab 19:00**

Freitags-Party im Parsenn-Gada Davos Dorf: Heute live: DJ Almstyle, Party-DJ aus dem Glarnerland

**Sa. 10.6., ab 21:30**

Live-Music Session im Hard Rock Hotel Davos: «Modern Day Heroes» (Rock, Rock'n`Roll)

**Fr. 16.6., ab 19:00**

Freitags-Party im Parsenn-Gada Davos Dorf: Heute live: Da Zillertaler und die Geigerin

**Fr. 23.6., ab 19:00**

Freitags-Party im Parsenn-Gada Davos Dorf: Heute live: DJ Edelweiss mit Junior Christian

**Sa. 24.6., ab 21:30**

Live-Music Session im Hard Rock Hotel Davos: «Golden Gun» (Toto Tribute)



## Davos: Ein neuer Verein wird gegründet

*Ladina Kindschi und Bea Ender sind glücklich und zuversichtlich: «Wir gründen `Davos cares, we are One` - ein Verein für Bewusstseinsarbeit, Friedensarbeit, ganzheitliche Gesundheit und Wohltätigkeitsarbeit.»*

Am Freitag 19. Mai um 19:00 Uhr, ist es soweit: der neue Verein wird geboren! Treffpunkt live im Hotel Kulm auf dem Wolfgang.

Alle Interessierten sind ganz herzlich willkommen! Es ist auch möglich, online an der Vereinsgründung mit dabei zu sein.

Es wird Aktiv-, Passiv- und Gönnermitglieder geben.

Für Aktivmitglieder gibt es in Davos:

- Yoga und Meditationskurse für Kinder
- Yoga und Meditationskurse für Erwachsene
- ein jährliches Bewusstseins-symposium in Davos.
- jährlich zwei Vorträge von auswärtigen Fachkräften zu aktuellen Themen.

Ladina Kindschi: «Aktivmitglieder sind für uns auch Menschen, die sich AKTIV für inneren Frieden, Bewusstseins-erweiterung und ganzheitliche Gesundheit einsetzen. Wir sind offen für Vernetzung und Partnerschaft mit Menschen aus Davos, aus der ganzen Schweiz oder Europa und freuen uns sehr, wenn du dich mit uns vernetzt.»

«Bisch gwundrig? Bisch au derbi?»

Anmeldung sowohl für live-, als auch online-Teilnahme erbeten. Ladina Priya Kindschi, Tel. 081 413 25 31,  
[ladina@starfire-college.ch](mailto:ladina@starfire-college.ch)

**Die «Gipfel Zeitung» sagt,  
Was, Wann, Wo stattfindet  
in der Gipfel-Region!**



Die «hölzige Community» von Graubünden Holz hat sich in Laax getroffen.

Foto Bernd Egger, Ammann Photography

## Bei Graubünden Holz ist eine Aufbruchstimmung spürbar

*ggh. Graubünden Holz, der Dachverband der Bündner Wald- und Holzwirtschaft, hat am vergangenen Freitag zur ersten Generalversammlung mit dem neuen Mitgliedschaftskonzept nach Laax eingeladen. Die Mitglieder und Gäste trafen sich zur Besichtigung des Baumwipfelpfades «Senda dil Dragun» mit einer interessanten Führung und Hintergrundwissen von Ingenieur Clemens Arpagaus.*

Die offizielle Generalversammlung fand im Anschluss in der Tegia d'uaul Salums Sura statt. Regierungsrätin Carmelia Maissen überbrachte Grussworte der Kantonsregierung und Gemeindepräsident Franz Gschwend informierte über die Gemeinde Laax.

Für Graubünden Holz war es die erste Generalversammlung in diesem Rahmen. Im Dezember 2022 wurde die neue Strategie «HOLZ futuro 2023+» kommuniziert, die das neue Mitgliedschaftskonzept mit sich bringt. Allen verschiedenen Akteuren aus der Holzkette Graubündens, wie auch weiteren interessierten Personen, ist es nun möglich, eine Mitgliedschaft als Firmenmitglied, Fördermitglied Einzel und kollektiv, Einzelmitglied oder als Gönner dem Dachverband beizutreten. Erfreulicherweise darf Graubünden Holz nach fünf Monaten bereits über 60 Mitglieder zählen.

Am Freitagnachmittag begann das Treffen der sogenannten «Hölzigen Community» mit einer informativen Führung des Baumwipfelpfades «Senda dil Dragun», der längste Baumwipfelpfad der Welt, der die beiden Ortsteile Laax Murschetg und Laax Dorf verbindet. Ingenieur Clemens Arpagaus, CLARPLAN GmbH, informierte über die Planung und den Bau und

lieferte eindruckliche Zahlen zum imposanten Werk.

In der modernen Waldhütte Tegia d'uaul Salums Sura fand die ordentliche Generalversammlung mit 48 Personen statt. Präsident Peter Flütsch begrüßte die Teilnehmenden in den drei Sprachen des Kantons Graubünden und äusserte seine Freude, dass so viele Mitglieder und Gäste der Einladung nach Laax gefolgt sind. Die Regierungsrätin Carmelia Maissen hielt eine wertschätzende Rede für die Bündner Wald- und Holzwirtschaft. Die Bündner Holzkette zu stärken ist ein wichtiges Anliegen, und beim Kanton ist spürbar, dass die Branche mit dem Dachverband Graubünden Holz aktiv ist. Anschliessend durfte die Gesellschaft vom Gemeindepräsidenten Franz Gschwend einige sehr interessante Informationen und Bilder zur Gemeinde Laax erfahren.

Die ordentliche Generalversammlung von Graubünden Holz fand statutenkonform statt, und es wurde über die Aktivitäten im vergangenen Geschäftsjahr 2022 berichtet. Die Abstimmungen fanden mit 37 Mitgliedern gemäss Traktandenliste statt. Der Präsident, wie auch zwei Vorstandsmitglieder, wurden gemäss Statuten im Dreijahresrhythmus wiedergewählt, und die Versammlung wählte ebenfalls einstimmig ein neues Vorstandsmitglied.

Ein eindruckliches Foto aller Teilnehmenden, wurde mit der Arvenholzkette fotografiert, bevor es zum wohlverdienten Aperó überging. Netzwerken miteinander ist ein wichtiger Aspekt der Anlässe für Graubünden Holz.

Diese Generalversammlung war ein denkwürdiges Ereignis für Graubünden Holz, und die Aufbruchstimmung der Branche war spürbar und machte Freude.

# Erste Entspannung bei den Occasionspreisen

C. Die Preise für Gebrauchtwagen liegen seit Monaten auf hohem Niveau. Jetzt zeigt sich eine erste Erholung. Im 1. Quartal 2023 sind die Preise gegenüber dem Vorquartal um 6 Prozent gesunken. Mit einem Minus von 6,8 Prozent zeigten Dieselfahrzeuge die stärkste Preisveränderung. Das zeigt eine Analyse von comparis.ch. «Entspannungen bei den Lieferengpässen bei Neuwagen scheinen sich nun langsam auch auf den Occasionsmarkt auszuwirken», sagt Comparis-Mobilitätsexpertin Andrea Auer.

Die Corona-Pandemie hat für einen beispiellosen Anstieg der Preise für Gebrauchtwagen gesorgt. Jetzt zeigt sich eine erste Entspannung: Der Durchschnittspreis für neu inserierte Gebrauchtwagen ist im 1. Quartal 2023 gegenüber dem Vorquartal **um 6 Prozent gesunken** (Q4 2022: 30'365 Franken; Q1 2023: 28'555 Fr.). Das zeigt eine Analyse von comparis.ch, mit dem grössten Online-Marktplatz für Neu- und Gebrauchtwagen in der Schweiz.

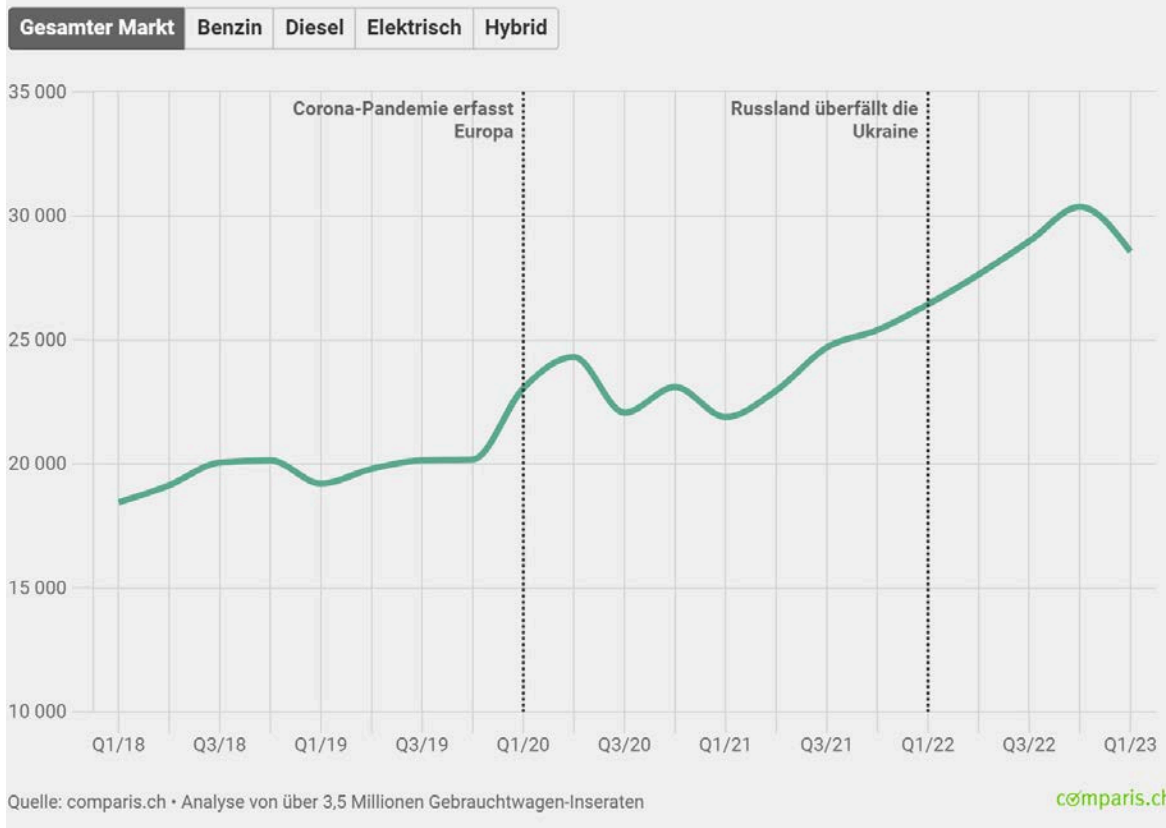
«Seit einigen Monaten nimmt die Zahl der Neuzulassungen in der Schweiz wieder zu. Die Lieferschwierigkeiten bei den Neuwagen haben sich seit Herbst leicht entspannt. Das scheint sich nun langsam auch auf den Occasionsmarkt auszuwirken und bremst den Preisanstieg aus», sagt Comparis-Mobilitätsexpertin Andrea Auer.

## Dieselfahrzeuge mit stärkstem Preisrückgang

Aufgeschlüsselt nach Antriebsarten verzeichneten Dieselfahrzeuge im Vergleich zum 4. Quartal 2022 die stärkste Preisveränderung. Sie

## Entspannung am Occasionsmarkt?

Durchschnittspreise (Franken) sind im 1. Quartal 2023 gefallen



kosteten im ersten Quartal 2023 durchschnittlich 24'256 Franken und somit 6,8 Prozent weniger. Die Preise für Benzin sind um 5,8 Prozent gesunken (Q4 2022: 28'529 Franken; Q1 2023: 26'861 Franken). Für Fahrzeuge mit Elektromotor (E-Autos und Hybride) mussten Käuferinnen und Käufer 4,6 Prozent (Q4 2022: 52'621 Franken; Q1 2023: 50'185 Franken) beziehungsweise 1,8 Prozent (Q4 2022: 49'477 Franken; Q1 2023: 48'578 Franken) weniger bezahlen als noch im Vorquartal.

## Gebrauchtwagen-Preise noch immer auf hohem Niveau

Doch trotz negativer Tendenz liegen die Preise für Gebrauchtwagen noch immer auf einem hohen Niveau. Im Vorjahresvergleich (Q1 2022 gegenüber Q1 2023) ist der Durchschnittspreis der neu inserierten Fahrzeuge auf

comparis.ch 8 Prozent höher. Seit Ausbruch der Corona-Pandemie (in Europa im 1. Quartal 2020) sind Gebrauchtwagen 23,9 Prozent teurer geworden. In absoluten Zahlen sind das 5'510 Franken mehr.

Der Blick auf verschiedene Antriebsarten zeigt: Gegenüber dem Vorjahr kosten Benzin 7,1 Prozent mehr, Dieselaautos sind 4,8 Prozent teurer und die Preise für Hybridfahrzeuge lagen im 1. Quartal 2023 noch 3,1 Prozent über dem Vorjahr.

Die Preise für reine Elek-

troautos hingegen liegen im Vergleich zum Vorjahr auf ähnlichem Niveau (minus 0,2 Prozent; 50'281 Franken im Q1 2022 gegenüber 50'185 Franken im Q1 2023).

«Die Preise für E-Autos stagnierten gegenüber dem Vorjahr zwar, dennoch kostet ein E-Auto auf dem Occasionsmarkt nach wie vor fast doppelt so viel wie ein Benzin. Das liegt einerseits daran, dass E-Autos als Neuwagen teurer sind als vergleichbare Verbrenner. Andererseits sind die E-Occasionen im Schnitt jünger. Das führt ebenfalls zu einem höheren Preisniveau», erklärt Auer.

Seit 30 Jahren  
die Zeitung mit den  
unschlagbaren  
Insertionspreisen!

Ihre Gipfel Zytig

# Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse

Die Affen beginnen  
zu leugnen  
dass sie unsere  
Vorfahren sind.



Fragt der Chefarzt der  
Sportambulanz den  
Assistenten: "Wer wird denn  
nun operiert?"  
"Der Herr dort drüben im blauen  
Hemd. Er hat einen Golfball verschluckt!"  
"Und was will der Typ neben ihm?"  
"Weiterspielen!"



Afrikanische Klimaaktivisten



... und keiner steigt aus und  
beschwert sich 😊

In grün alle Länder die eine  
Fossile Heizung verbieten



Um das Weltklima  
zu  
RETTEN!!!

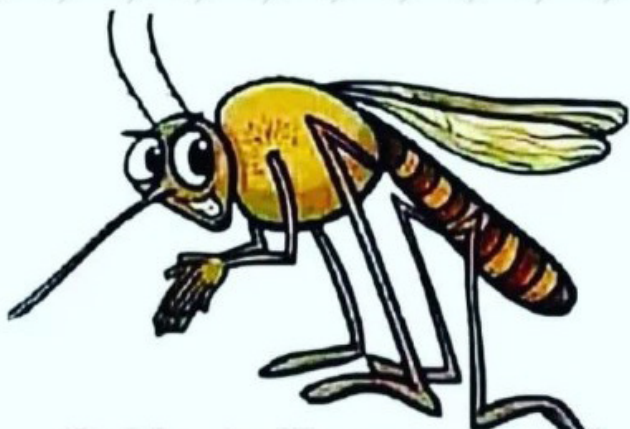
# Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse

Wenn man eine Frau fragt, welchen Lippenstift sie trägt: „Maybelline Super Stay Matte Ink Bricks Ground-Braker No. 117!“

Wenn man eine Frau fragt, welches Auto sie fährt: „Ein schwarzes!“

Philipp kommt aufgeregt zum Psychiater und sagt: "Herr Doktor, alle behaupten, ich wäre eine Uhr!"

"Beruhigen Sie sich, die wollen Sie sicher nur aufziehen!"



Bald wird's warm und dann impfe ich euch alle ohne Termin. 😂



Schnapsidee oder geniale Lösung?

Im Stamm der Bodi in Äthiopien gilt der Mann als der Schönste, welcher den dicksten Bauch vorweisen kann. Ich zeig dir das, damit du erkennst, dass du nicht fett bist, sondern nur im falschen Stamm.



# Filisur: Das Gartenfest hat nichts von seiner Attraktivität



Markus Schutz präsentiert den blauen Enzian in voller Blüte. Bei Regen schliesst sich die Blüte.





# Lebensaktivität verloren – bei Schutz blüht es in allen Farben



Salat ist gesund, und aus dem Garten schmeckt er erst noch besser.



Hans Martin Hermann und Jakob «Joggi» Battaglia sorgen u.a. für die gute Musik.



Ein Sonderangebot der Albula Holzwerke: 578 Fr.



Auch im April und im Mai sind wir täglich, ausser Montag und Dienstag, für Sie da.



## IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend**, jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!  
Al und Renee Thöny  
Restaurant Gotschna  
7249 Serneus  
081 422 14 28  
althoeny@icloud.com  
www.restaurant-gotschna.com



## Polizei-Nachrichten



### Zernez: Vermisstes Ehepaar tot aufgefunden

*K. Ein seit Dienstagabend vermisstes Ehepaar ist am Donnerstagnachmittag tot aufgefunden worden. Sie stürzten mit ihrem Auto im Gebiet Ova Spin in ein Tobel.*

Am 9. Mai ging um 17:15 Uhr die Meldung ein, wonach ein Ehepaar aus Zernez vermisst werde. Aufgrund der Meldung wurde am Mittwoch eine gross angelegte terrestrische Suchaktion mit mehreren Polizistinnen und Polizisten durchgeführt, die jedoch erfolglos blieb. Am Donnerstag wurde die Suche fortgesetzt, und um 14:45 Uhr wurde dann in einem Tobel im Gebiet Ova Spin am Ofenpass ein Fahrzeugwrack gefunden. In unmittelbarer Nähe des Fahrzeuges konnten auch die leblosen Körper des 87-jährigen Mannes und der 81-jährigen Frau aufgefunden werden. Gemäss ersten Erkenntnissen kam das Auto bei der Verzweigung zur Zentrale Ova Spin von der Ofenbergsstrasse ab und stürzte in das Tobel. Zusammen mit der Staatsanwaltschaft klärt die Kantonspolizei die Umstände, die zu diesen Todesfällen geführt haben, ab.

### Trimmis: Innerorts mit 131 Km/h

*K. In der Nacht auf Mittwoch hat die Kantonspolizei auf der Deutschen Strasse in Trimmis einen Raser gemessen. Er fuhr innerorts mehr als das Doppelte der erlaubten Geschwindigkeit.*

Der 25-jährige Automobilist fuhr nachts kurz vor 1 Uhr auf der Deutschen Strasse von Zizers in Richtung Trimmis. Dabei wurde das Auto mit 131 km/h gemessen. Minus 6 km/h Geräte-toleranz beträgt die massgebende Geschwindigkeit 125 km/h. Damit überschreitet der Lenker geltende Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h um 75 km/h. Als Raser im konkreten Fall gilt, wer die Höchstgeschwindigkeit um netto 50 km/h und mehr überschreitet. Die Kantonspolizei nahm dem Mann den Führerausweis ab. Er wird verzeigt.



### Maloja: Flix-Bus blockierte die Pässstrasse

*K. Am Malojapass hat sich am Mittwoch ein Flix-Bus festgefahren. Die Strasse war während rund zweieinhalb Stunden blockiert.*

Der 47-jährige italienische Chauffeur fuhr am Mittwochmorgen, gegen 5 Uhr, von Maloja kommend talwärts in Richtung Bergell. In einer Rechtskehre setzte der Reisecar mit dem hinteren Überhang am Strassenkörper auf und blieb stecken. Sämtliche Versuche, den Gesellschaftswagen zu bewegen, blieben erfolglos, und er konnte nur durch ein Spezialfahrzeug eines Abschleppdienstes aus der misslichen Lage befreit werden. Während rund zweieinhalb Stunden war die Malojastrasse für sämtlichen Fahrzeugverkehr in beide Richtungen gesperrt. Der Chauffeur wird durch die Kantonspolizei zur Anzeige gebracht.

### Bonaduz: Kollision zwischen Auto und E-Bike

*K. Am Dienstagnachmittag ist es auf einer Verzweigung in Bonaduz zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Auto und einem Fahrrad gekommen. Der Fahrradfahrer wurde dabei verletzt.*

Ein 52-jähriger Automobilist fuhr kurz nach 14:45 Uhr über die Oberdorfstrasse in Richtung Bahnhof Bonaduz und war im Begriff, die Dorfstrasse zu überqueren. In diesem Moment wollte ein 71-jähriger mit seinem E-Bike von rechts über die Dorfstrasse die Verzweigung queren. Dabei kam es auf der Verzweigung zu einer Kollision der beiden Fahrzeuge, wobei der Biker über die Motorhaube auf die Strasse stürzte und sich verletzte. Ein Team der Rettung Mittelbünden versorgte den leicht Verletzten notfallmedizinisch vor Ort und überführte ihn für weitere Abklärungen ins Spital nach Thusis. Die Kantonspolizei klärt die Unfallursache ab.

*Eine unfallfreie Fahrt wünscht  
Ihre Gipfel Zytig*

## Mit «Glanz & Trompete» zu mehr Coolness

*K. Der Bündner Musikverband sagt dem Rückgang der Kinder, die ein Blasmusikinstrument erlernen wollen, den Kampf an. Mit dem von Bund und Kanton geförderten Transformationsprojekt soll Blasmusik gerade bei Kindern und Jugendlichen wieder «cool» werden. An der Delegiertenversammlung in Maienfeld wurden die Eckpunkte dieses für den Graubündner Kantonalen Musikverband bedeutsamen Projekts vorgestellt. In seiner Grussbotschaft wies Nationalratspräsident Martin Candinas – seines Zeichens selber Blasmusikant – auf die grosse gesellschaftliche Bedeutung der Blasmusik hin.*

Der Rückgang der ein Blasinstrument lernenden Schülerinnen und Schüler an den Musikschulen ist auffallend. Die Nachwuchsgewinnung war schon vor der Pandemie nicht einfach, doch diese Herausforderung ist in den letzten zwei Jahren noch um ein Vielfaches grösser geworden. Das liegt einerseits daran, dass es aufgrund der gesellschaftlichen Veränderung in allen Sparten anspruchsvoll geworden ist, Nachwuchs zu gewinnen. Es liegt aber auch daran, dass die Blasmusik als wenig cool und sehr traditionell wahrgenommen wird. In einem breit angelegten Projekt soll mit einem spannenden, dramaturgischen Bogen das Image der Blasmusik in Graubünden gefördert und die Sichtbarkeit und Attraktivität gestärkt werden. Dabei bilden Kinder und Jugendliche das Zielpublikum. Bund und Kanton sowie verschiedene Partner unterstützen das sogenannte «Transformationsprojekt» substantziell.

Für die auf die DV hin zurückgetretene Vizepräsidentin Simona Casaulta aus Vals wurde **Vreni Tischhauser aus Putz** im Prättigau in den Kantonalvorstand gewählt. Tischhauser ist Präsidentin der Musikgesellschaft Pany und engagiert sich in ihrer Freizeit neben der Musik auch sportlich. Die Kombination Musik und Sport war denn auch ein besonderes Thema in der Eröffnungsansprache des Kantonalpräsidenten Andy Kollegger. Noch immer bestehe die Meinung, dass Sport gesund und für viele, während Musik für ein paar wenige und teuer sei. Die Corona-Pandemie habe gezeigt, dass beides durchaus gleichbehandelt werden könne. So waren die behördlichen Auflagen, abgesehen der Zusatzaufgaben für Singen und Blasmusik – während der Pandemie im sportlichen und kulturellen Bereich immer genau gleich. Im Alltag aber würden sich wieder grosse Unterschiede offenbaren. «Die Bereiche Sport und Kultur ergänzen sich bestens», ist Kollegger überzeugt und strich die geplante Kulturoffensive des Kantons positiv hervor.

Zur Versammlung in Maienfeld eingefunden hatten sich über 100 Vertreterinnen und Vertreter der Bündner Musikvereine. Dazu gesellten sich zahlreiche Gäste, unter ihnen Stadtpräsident Heinz Dürler, Michel Graf vom Schweizer Blasmusikverband und Nationalratspräsident Martin Candinas. Candinas strich in seiner Rede die gesellschaftliche und kulturelle Bedeutung der Blasmusikvereine hervor. Er selber sei zwar bei den gesellschaftlichen Aktivitäten im Verein besser gewesen als bei den musikalischen, lässt er die Delegierten mit einem Augenzwinkern wissen, was aber klar zeige, dass es in den Vereinen nicht nur um Musik, sondern auch um das Zusammengehörigkeitsgefühl gehe.

Die DV wurde von der MG Maienfeld organisiert und musikalisch umrahmt.

## Mitte GR verabschiedete Mario Cavigelli

*P. Die Delegierten der Mitte Graubünden haben alt Regierungsrat Mario Cavigelli offiziell als Regierungsmitglied verabschiedet. In Domat/Ems, Cavigellis Wohnort, würdigten Regierungsrat Marcus Caduff und die Co-Parteipräsidenten die aussergewöhnlichen Verdienste Cavigellis. Weiter fasste die Versammlung die Parolen für die Abstimmungen vom 18. Juni. Alle Vorlagen werden befürwortet.*

Mit einem langanhaltenden Applaus bedankten sich die Delegierten der Mitte Graubünden an der Delegiertenversammlung bei alt-Regierungsrat Mario Cavigelli. Sein Wirken und seine profunde Tätigkeit in der Bündner Regierung wurden in der Domat/Emsler Mehrzweckhalle Tircal ausführlich gewürdigt. Eine Ehre, die Mitte-Regierungsrat Marcus Caduff zu Teil wurde. Cavigelli und er seien langjährige Weggefährten, vielleicht sogar politische Zwillinge, sagte Caduff. Und: «Ich werde des Öfteren sogar als Cavigelli angesprochen.» Als dossierfest, akribisch und sorgfältig beschrieb Caduff seinen «Zwilling». Manchmal sei Cavigelli fast pedantisch genau aufgetreten. «Aber immer mit dem Wohl der Regierung als Kollegialbehörde im Hinterkopf.» Mit seiner spitzbübischen Art habe Cavigelli zudem regelmässig für Heiterkeit in der Regierung gesorgt. Caduff dankte seinem langjährigen Mitstreiter im Namen der Mitte Graubünden für die hervorragende Arbeit zugunsten Graubündens. «Du hast während Jahrzehnten die Politik des Kantons geprägt und unserer Partei Profil gegeben.»

Auch Co-Präsidentin Aita Zanetti richtete ein paar Worte des Dankes an Cavigelli. «Du hast den gemeinsamen Weg von BDP und CVP mitgetragen, gelebt und geprägt», sagte Zanetti. Sie kenne Cavigelli als unaufgeregt und gleichzeitig messerscharfen Analytiker, «der es immer wieder verstand, die jeweiligen Zusammenhänge aufzuzeigen. Er habe immer gewusst, den richtigen Ton zu treffen, in Akkord und Tempo. «Du hast es verstanden, fortissimo in deine Taten und nicht in die gewählten Worte zu legen.»

Als Geschenk überreichte Co-Präsident Kevin Brunold dem alt Regierungsrat einen Gutschein eines Restaurants in Brissago. Dort geniesst Cavigelli oft Ferien. «Ich hoffe, du wirst dich demnächst in Brissago kulinarisch verwöhnen lassen und denkst an uns», sagte Brunold.

Der 58-jährige Cavigelli gab den Dank zurück. An die Partei, aber besonders an seine Familie, die ihn stets gestützt habe, in guten wie schwierigeren Zeiten. Er schau mit viel Freude und Befriedigung auf seine zu Ende gegangene politische Karriere zurück. «Ich hoffe, ihr dürft auch so viel Glück haben, wie ich es haben durfte», wünschte er seinen Parteikolleginnen und -kollegen für die Zukunft nur das Beste.

**Cavigelli wirkte von 2011 bis 2022 in der Bündner Regierung.** Seine gesamte 12-jährige Amtszeit stand er dem Departement für Infrastruktur, Energie und Mobilität (zuvor Bau-, Verkehrs- und Forstdepartement) vor. 2014, 2018 und 2021 amtierte er als Jurist aus Domat/Ems als Regierungspräsident. Weiter präsidierte er die Konferenz der kantonalen Energiedirektoren (2016 bis 2022) sowie die Regierungskonferenz der Gebirgskantone (2012 bis 2016). Der Mitte verbunden ist Cavigelli schon viel länger: 1983 gehörte er zu den Mitgründern der damaligen Jungen CVP Graubünden. Später nahm er Einsitz im Gemeinderat von Domat/Ems und über Jahre sass er als Fraktionspräsident der CVP im Bündner Grossen Rat.

## Zwischensaison-Tanz und Stimmung mit DJ Edelweiss im Parsenn-Gada



DJ Edelweiss mit seinen Fans Sonja und Diana. Diana feiert Jubiläum, «seit 10 Jahren Single».



Sie hatten am letzten Freitag auch allen Grund zum Feiern, Ruth und Wädi Weber sind seit 39 Jahren glücklich verheiratet.



Links: Die Männer trinken sich in Stimmung, und die Frauen essen sich in Stimmung, denn Fondue gibt bekanntlich «än güati Luunä»!



# Der BTV Schiers dominierte einmal mehr im Einzel (6-facher Triumph bei den Frauen)



*In Schiers wird das Turnen noch gelebt.*



*Es hat gereicht, 1,55 m geschafft.*



*Ein High-Light, die Barrenvorführung des BTV Schiers.*



*Der TV Grüşch beim Kugelstossen.*



# Bündner Gruppenmeisterschaft: Keiner

Im Final der Bündner Gruppenmeisterschaft siegten in den drei Kategorien Gewehr 300 Meter Haldenstein, Tomils und Schiers. In den zwei Pistolendistanzen waren die Gruppen aus Chur am treffsichersten.

Gion N. Stgier  
Text u. Fotos



Trotz wechselhafter Lichtverhältnisse sowie des starken Windes waren Schützen und Schützinnen treffsicherer als noch vor einem Jahr am Bündner Final der Gruppenmeisterschaft. In den Kategorien Gewehr 300 Meter gelang keiner Gruppe die Titelverteidigung. Dennoch sind die Siegergruppen prominent besetzt.

## Spannend bis zum Schluss

In der Gewehrkatgorie **300 Meter Feld A (Freie Sportwaffe)** konnte sich mit dem Schützenquintett Christian Felix, Meinrad Monsch, Michael Monsch, Roger Monsch und Senior Veteran Anton Vogel, Haldenstein, mit dem Resultat von 1908 Punkten durchsetzen. Die Haldensteiner lieferten sich einen spannenden Wettkampf mit der Gruppe Felsberg, die ihren Sieg von 2022 unbedingt verteidigen wollte. Nach der ersten Runde waren mit Haldenstein, Felsberg, Poschiavo, Pontresina und den Albula Sportschützen noch fünf Gruppen auf Siegerkurs. In der zweiten Runde zeigten die fünf Schützen aus Haldenstein ihre Treffsicherheit und schossen mit 956 Punkten, sechs Punkte mehr als die Felsberger Gruppe. Das Quintett aus Haldenstein wurde Bündner Meister mit starken 1908 Punkten. Felsberg holte mit dem Ergebnis von 1899 Punkten Rang zwei. Das Podest ergänzt hat überraschend die Gruppe Poschiavo, die das Finale beendet hat mit dem Ergebnis von 1893 Punkten.

## Tomils zeigt Rothenbrunnen den Meister

Den Bündner Gruppenfinal in der **300 Meter Gewehrdistanz Feld D (Sturmgewehr 57/03)** entschied nicht der klare Qualifikationssieger und Bündler Meister 2022, Rothenbrunnen, sondern die Gruppe Tomils. Die fünf Schützen Norbert Caviezel, Urs Nauli, Hansruedi Giger, Hermann Sgier und Miguel Sgier, schossen mit 711 Punkten eine starke zweite Runde. Tomils beendete den Final als Sieger mit einem ausgezeichneten Resultat von 1412 Punkten und sicherte sich damit mehr als verdient den Sieg. Vize Bündner Meisterin wurde unerwartet die Gruppe Sent II, die den Wettkampf beendet hat mit dem Ergebnis von 1389 Punkten. Mit 1387 Punkten das Podest ergänzt hat das Quintett aus Rothenbrunnen, das mehrmals den Titel holte im Bündner Gruppenfinal.

## «Nur» Rang zwei für Castrisch

Im Feld E (Ordonnanzwaffen ohne Sturmgewehr 57/03) gelang nicht Qualifikationssieger und Favorit Castrisch der Sieg, jedoch Schiers. Die Prättigauer Gruppe mit Altmeister Walter Widmaier, Kaspar Hartmann, Martin Heldstab und den zwei Schützinnen Mjriam Engelhardt-Hartmann und Désirée Hartmann siegte mit dem hervorragenden Resultat von 1386 Punkten. Schiers war in der ersten Runde mit 694 Punkten erfolgreich und hat damit den Grundstein gelegt für

den Erfolg am Final der Bündner Gruppenmeisterschaft. Die Gruppe Castrisch, als Titelverteidigerin, mehrfache Bündner Meisterin und auch Schweizer Meisterin, belegte «nur» Rang zwei mit einem Rückstand von doch 13 Punkten auf die siegreiche Schierser Gruppe. Samnaun sorgte wie schon 2022 mit Rang drei für die grösste Überraschung am diesjährigen Final auf dem Rossboden in Chur. Das Quintett schoss 1359 Punkte.

## Drei Vereine dominierten

Die zwei Finals der **50/25 Meter Pistolendistanz** dominierten die Pistolenschützen der Stadt Chur und Poschiavo. Das Quartett Bruno Battaglia, Leo Battaglia, Partick Nyffeler und Erika Loretz sicherte sich mit 725 Punkten den Sieg für die Gruppe UOV Chur auf der Distanz von 50 Meter, vor Poschiavo und Igis-Landquart. Die Stadtschützen Chur siegten mit dem Ergebnis von 1074 Punkten im Wettkampf Pistole 25 Meter. Es schossen Zora Radosavljevic, Pascal Jaussi, Linard Pitsch und Stephan Lehmann. Die weiteren zwei Podestplätze sicherten sich Poschiavo und UOV Chur.



### Feld A, 300 Meter, Sportwaffe

1. Haldenstein, 1908 Punkte, 2. Felsberg 1899, 3. Poschiavo, 1893, 4. Albula Sportschützen, 1886, 5. Pontresina, 1885, 6. Val Müstair 1881, 7. Sedrun, 1874, 8. Ruschein, 1871, 9. Davos, 1864, 10. Laax-Falera, 1847.

### Feld D, 300 Meter, Sturmgewehr 57/03

1. Tomils, 1412 Punkte, 2. Sent II, 1389, 3. Rothenbrunnen, 1387, 4. Sent I, 1384, 5. Ruschein, 1376, 6. Davos, 1356, 7. Bregaglia 1352, 8. Vals, 1352, 9. Scharans, 1340, 10. Domat/Ems, 1339.

### Feld E, 300 Meter, Ordonnanzwaffen ohne Sturmgewehr 57/03

1. Schiers, I, 1386 Punkte, 2. Castrisch I, 1373, 3. Samnaun, 1359, 4. Versam, 1348, 5. Riein-Sevgein, 1348, 6. Maladers, 1340, 7. Albula Sportschützen, 1340, 8. Castrisch II, 1337, 9. Schiers II, 1329.

(Alle diese Gruppen sind für die erste von drei nationalen Runden qualifiziert).

### Pistole 50 Meter

1. UOV Chur, 725 Punkte, 2. Poschiavo, 720, 3. Igis-Landquart, 694, 4. Küblis 688, 5. Sportschützen Surselva 686.

### Pistole 25 Meter

1. Chur Stadtschützen, 1074 Punkte, 2. Poschiavo, 1070, 3. UOV Chur, 1051, 4. Igis-Landquart, 1047, 5. Küblis, 1008.



# Gruppe gelang die Titelverteidigung



Die Gruppe Schiers siegt in der Kategorie E. (von links) Kaspar Hartmann, Mirjam Engelhardt-Hartmann, Walter Widmaier, Désirée Hartmann, Martin Heldstab.



Verpassten das Podest knapp: Die Albula Sportschützen (von links) Flavio Gruber, Benno Gruber, Urs Brazerol, Claudio Brazerol, Renato Gruber.



Geselligkeit bei den Gruppen aus Grösch.



Monstein und Davos vereint: (von links) Marina Casutt, Joos Ambühl, Reto Branger.



Zufrieden mit dem Anlass: Chef Gruppenmeisterschaft Christian Kühnis.



Junior und Veteran: Livio Tschanner und Thomas Löttscher. Fotos Gion Nuteg Stgier



Golf Club  
Alvaneu Bad



Jetzt buchen → [golf-alvaneu.ch](http://golf-alvaneu.ch)

Schnupper-  
Golfunterricht

## Birgitte Krogh & Hans Gasser Brutto- Sieger im Turnier um den Möhl-Cup



**Die Preisgewinnerinnen und -Gewinner des Turnieres um den Mosterei-Möhl-Cup auf einen Blick.**

*D.P. Am Wochenende hat bei angenehmen Wetterbedingungen zum siebten Mal das Turnier um den Mosterei-Möhl-Cup stattgefunden. Die angetretenen Golferinnen und Golfer wurden mit einem erfrischenden Shorley der Mosterei Möhl AG versorgt. Sie genossen einen herrlichen Tag.*

Nach den ersten 9 Löchern stärkten sich die Golferinnen und Golfer mit einem köstlichen Hot-Dog für die weiteren 9 Löcher. Der Platz präsentierte sich von seiner besten Seite, dies zeigten auch die gespielten Scores. Den Gesamtsieg des Tages sicherte sich **Birgitte Krogh** mit einer 86er Runde und 22 Bruttopunkten in der Damen-Kategorie. **Hans Gasser** sicherte sich mit einer 80er Runde (28 Bruttopunkten) in der Herren-Kategorie den Sieg.

Ein grosses Dankeschön gilt der Firma Mosterei Möhl AG für das Turniersponsoring sowie die wunderschönen Geschenkkörbe, gefüllt mit Möhl-Produkten. Das gesamte Golf-Club Alvaneu-Bad-Team gratuliert den Siegerinnen und Siegern herzlich zu ihren Leistungen.

Der Ranglistenauszug Mosterei-Möhl-Cup:

**Brutto Damen:** 1. Krogh Birgitte, Alvaneu Bad 22 Pt.

**Brutto Herren:** 1. Gasser Hans, Alvaneu Bad 28 Pt.

**Netto 1. Kat. Hcp 0.0 – 18.4:** 1. Cunningham P., Alvaneu 39 Pt.  
2. Tronich Maximilian Alvaneu Bad 38 Pt.  
3. Zürcher Nico Alvaneu Bad 36 Pt.

**Netto 2. Kat. Hcp 18.5 – 36.0:** 1. Metz Beat, Alvaneu B. 37 Pt.  
2. Huang L. Anne, Alvaneu Bad 34 Pt.  
3. Keller Doris, Alvaneu Bad 33 Pt.

**Netto 3. Kat. Hcp 36.1 – PR:** 1. Schalow Marc, Alvaneu B. 51 Pt.

**Netto-Junioren:** 1. Jan Cadosch, Alvaneu Bad 37 Pt.

# Regionaler Liegenschaftsmarkt

über 45'000 Leserkontakte!



www.frei-davos.ch  
Hertistrasse 11  
7270 Davos Platz  
T. 081 416 10 10



**für perfekten Betrieb**  
wir sind 24h für Sie unterwegs

## Kleinanzeigen 50 Fr. pro Ausgabe

max. 3 Zeilen, 65 Zeichen pro Zeile

Das Nötli mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und schicken an:

**Gipfel Zeitung, Postf. 11, 7270 Davos Platz**

## Fundgrube

• **Autoanhänger mit abnehmbarem Verdeck**, auch für Schmalvieh geeignet, Topzustand. **Tel. 081 422 25 96**

• **Sammlung der grossen Meister der Malerei**, 100 St. „The Masters“, alle für 20 Fr. **Tel. 079 714 07 34**

• **Videokassetten digital**: Ich transferiere Ihre Kassetten zu günstigen Preisen auf DVD oder USB-Stick. Alle Arten: VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und Mini-DV. So können Sie Ihre wertvollen Erinnerungen wieder anschauen, und platzsparend ist es auch!  
**Walter Bäni 079 723 84 42**

• **Bücherantiquariat**: 20 Bände «Der Grosse Brockhaus» von A bis Z. Sehr gut erhalten sowie **div. LP's der goldenen 80er und 70er**.  
**079 629 29 37**

• **Günstige Occ.: Aebli-Rasenmäher** (Benziner) zu verkaufen für 150 Fr. (muss abgeholt werden). **Tel. 079 629 29 37**



## Wir suchen IMMOBILIEN in Davos und Klosters

Für unsere Kundinnen und Kunden sowie für unser eigenes Portfolio. Abwicklung sofort möglich.  
Wir freuen uns auf Ihre Angebote!

Telefon 071 222 17 77 / 078 752 74 58  
info@muellerfamilyoffice.ch  
www.muellerfamilyoffice.ch

**Müller Family Office AG**  
Neugasse 1  
9000 St. Gallen

**Niederlassung Davos**  
Promenade 148  
7260 Davos Dorf

**Gipfel Zeitung – die Zeitung  
mit den günstigsten  
Insertionspreisen  
weit und breit**

## Kleinanzeigen 50 Fr. pro Ausgabe

max. 3 Zeilen, 65 Zeichen pro Zeile

Das Nötli mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und schicken an:

**Gipfel Zeitung, Postf. 11, 7270 Davos Platz**

## Gold für Martina Herrli am JIWK in Luzern



W.U. Am Wochenende hat in Luzern der 3-zägige JIWK stattgefunden. Beim ersten Wettkampf mit dem Luftgewehr 10 m belegte Martina Herrli nach dem Vorprogramm den 8. Rang mit 618.8 Pt., was zur Finalaufnahme reichte. Im Final konnte sie sich noch steigern und erreichte Rang 7. Im 3-Stellungsmatch 50 m ging es nicht so gut; sie belegte letztlich Rang 14 bei 29 Startenden. Im Team-Wettkampf wurden die Paare zugelost. Im Vorprogramm über 30 Schuss mit dem Luftgewehr belegten Martina und ihre Partnerin Emely Jäggi Rang 1. Martina mit 310.5 Pt., Emely mit 312.6 Pt. Im Goldmatch konnten Martina und Emely 16 Punkte buchen und gewannen damit Gold.

Wir gratulieren herzlich.

## Ilaria Gruber und Isai Näff (beide Langlauf) sind Bündner Schneesport-Rookies 2023

V.A. Die Paul-Accola-Stiftung verleiht die diesjährigen Nachwuchsförderpreise, den Bündner Schneesport Rookie, in den Kategorien Damen und Herren an die Engadiner Langlauftalente Ilaria Gruber aus Silvaplana und an Isai Näff aus Sent.

Die 16-jährige BSV-Athletin, **Ilaria Gruber**, schaffte während ihrer erfolgreichen ersten FIS-Saison die Selektion für das Olympische Festival der Europäischen Jugend (EYOF) in Sappada (IT), wo sie vor allem im Sprint mit dem 6. Schlussrang eine Super Leistung zeigen konnte. Den Prolog des Sprints konnte Ilaria sogar gewinnen. Im zweiten Teil der Schweizermeisterschaften in Surlej gewann sie beide Wettkämpfe in der Kategorie U18 überlegen.

Der 18-jährige BSV-Athlet, **Isai Näff**, darf ebenfalls auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückschauen. Er erzielte ebenfalls anlässlich der EYOF zwei Top-Klassierungen mit einem 4. Rang in der Staffel und einem 4. Rang im Rennen über 10 km in der klassischen Technik. Zudem durfte er sich an den nordischen Skispielen der Alpenländer (OPA Games) in Prémanon/Frankreich als Sieger im 10 km Skating-Rennen feiern lassen. Die erfolgreiche Saison schloss er mit einem Schweizermeistertitel im Sprint klassisch und einem zweiten Podestplatz über 20 km klassisch ab.

Die Schneesport-Rookie-Preisgewinner werden anlässlich des 18. Paul Accola Charity Golfturniers am **Samstag, 17. Juni**, auf der Lenzerheide geehrt und dürfen ihre Preise, je einen Nachwuchsförderpreis über 2000 Fr., inmitten von Sportgrößen und -legenden entgegennehmen.

Ilaria und Isai treten damit in die Fussstapfen von spannenden Namen, die diesen Preis in der Vergangenheit als Nachwuchssportler gewonnen und in der Folge auf Stufe Elite reüssiert haben. Unter ihnen auch der Olympia-Bronzemedallengewinner von Peking, Jan Scherrer, und weitere Olympiateilnehmer von 2022 wie Alina Meier, Valerio Grond, Bianca Gisler, Jasmine Flury, Rafael Kreienbühl oder Dario Caviezel, um nur einige zu nennen. Mit Sicherheit ein gutes Omen...

**Förderscheck und Auszeichnung von weiteren Athletinnen mit Lara Bianchi, Anina Hutter & Maëline Triponez:** Ebenfalls für ihre ausgezeichneten Leistungen geehrt werden die 15-jährige Ski Alpin Athletin **Lara Bianchi** aus Obersaxen, die 18-jährige Langlauf-Athletin **Anina Hutter** aus Trimmis und die 17-jährige SSGD-Schülerin **Maëline Triponez** (Biathlon).

**... und die Athleten Maurin Egger, Nino Mic Feuerstein, Viktor Maksyagin, Gabriel Kreienbühl und Nicola Meisser.**

Bei den Herren werden der 18-jährige Snowboard Freestyle-Athlet **Gabriel Kreienbühl** und der 17-jährige Snowboard Alpin-Athlet **Nicola Meisser**, beide aus Davos, sowie der 16-jährige **Viktor Maksyagin** (Freeski) vom Sportgymnasium Davos und der ebenfalls 16-jährige Ski Alpin-Athlet **Nino Mic Feuerstein** aus Samedan sowie der 18-jährige Langläufer **Maurin Egger** aus Samedan geehrt.

Alle Athleten werden mit dem Bündner Schneesport Rookies ausgezeichnet und dürfen einen Fördercheck in der Höhe von je 500 Fr. entgegennehmen.

Weitere Infos zur Stiftung und zum Paul-Accola-Charity-Golfturnier zugunsten des Bündner Sportnachwuchses unter [www.paulaccola-stiftung.com](http://www.paulaccola-stiftung.com)

## Wanted



### Suche Nachfolger:in

Infolge Pensionierung suche ich per Ende 2023 oder nach Vereinbarung einen Nachfolger:in für eine gut geführte Textilreinigung/Wäschepflege mit gepflegtem Kundenstamm.

Freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Claudio Cajacob / Geschäftsinhaber

Tel. 079 695 04 58 / [topcleandavos@gmx.ch](mailto:topcleandavos@gmx.ch)

rehaklinik  
**SEEWIS**



**Pächterin / Pächter gesucht**  
Das Restaurant Schössli in Seewis freut sich auf DICH / EUCH

**GASTGEBER MIT HERZBLUT**  
an einem atemberaubenden Arbeitsplatz

Neugierig?  
Weitere Informationen:



[www.schloessli-seewis.ch](http://www.schloessli-seewis.ch)



Zur Ergänzung unseres motivierten Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

### Chauffeur Kat. C / E

in Jahresstelle zu 100 %

#### Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Kundenarbeiten LKW / LKW-Kran / Muldenfahrzeuge
- Bedienen von Teleskopstapler
- Bedienen von Baumaschinen (Bagger / Pneu Lader)
- Winterdienst (auch an den Wochenenden/Nacht)
- Mithilfe bei Werkstattarbeiten / Pflege der Fahrzeuge
- Mithilfe div. Handarbeiten bei verschiedenen Arbeiten
- Direkter Kundenkontakt
- Administrative Arbeiten (Rapportwesen)

#### Wir erwarten:

- Führerschein Kat. C/E
- Erfahrung als Chauffeur/In im Bausektor
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort & Schrift
- CZV-Ausbildung / Kurse
- Kranprüfung Kat. A von Vorteil
- Zuverlässige Arbeitsweise

#### Wir bieten:

- Eine interessante und abwechslungsreiche Arbeitsstelle mit zeitgemässer Entlohnung
- Selbständigkeit und Eigenverantwortung
- Kollegiales, engagiertes und kompetentes Team
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Herr Dominik Frey steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne unter 079 707 29 69 zur Verfügung.

#### Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:

Frei Transporte Davos AG  
Hofstrasse 11, 7270 Davos Platz  
oder an [df@freitransporte.ch](mailto:df@freitransporte.ch)



Zur Ergänzung unseres motivierten Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

### Mechaniker / Chauffeur Kat. C/E

in Jahresstelle zu 100 %

#### Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Unterhalt / Reparaturen am eigenen Fuhrpark
- Organisation der Werkstatt / MFK Termine
- Kontrolle und Beschaffung von Ersatzteilen
- Kundenarbeiten mit LKW
- Bedienen von Teleskopstapler und Baumaschinen
- Winterdienst (auch an Wochenenden / Nacht)
- Administrative Arbeiten

#### Wir erwarten:

- Abgeschlossene Lehre als Landmaschinen – oder Lastwagenmechaniker
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort & Schrift
- Bereitschaft den Führerschein Kat. C/E zu erwerben (inkl. CZV-Ausbildung)
- Zuverlässige Arbeitsweise

#### Wir bieten:

- Eine interessante und abwechslungsreiche Arbeitsstelle mit zeitgemässer Entlohnung
- Selbständigkeit und Eigenverantwortung
- Kollegiales, engagiertes und kompetentes Team
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Herr Dominik Frey steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne unter 079 707 29 69 zur Verfügung.

#### Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:

Frei Transporte Davos AG  
Hofstrasse 11, 7270 Davos Platz  
oder an [df@freitransporte.ch](mailto:df@freitransporte.ch)



Eine 100-jährige Lok zieht einen Nostalgiezug der RhB durch Graubünden, die Dampffreunde freut`s.

**STOBAG**

[www.stobag.ch](http://www.stobag.ch)

## Sonnenstoren mit 20% Produkte-Rabatt

(bis Ende April 2023)

Modell und Abmessung nach Mass



<b>Beispiel:</b>	<b>Einzelmarkise</b>				
Mod. AZUR	4.00 x 2.50m, Handkurbel, statt	Fr. 2'170.00	für	Fr. 1'736.00	
	Schutzdach optional, statt	Fr. 460.00	für	Fr. 398.00	
	Gestell mit 14 Standardfarben. Tuch aus umfangreicher Kollektion.				
<b>Beispiel:</b>	<b>Objektmarkise für Mehrfamilienhäuser, ab min. 5 Stk. Markisen</b>				
Mod. AZUR	3.50 x 1.50 m, Handkurbel, statt	Fr. 1'690.00	für	Fr. 1'090.00	
	Gestell alugrau oder weiss. Tuch aus umfangreicher Kollektion.				
<b>Richtpreise:</b>	Montage Einzelanlage	ab	Fr.	580.00	
	Montage Objektstoren	ab	Fr.	240.00	
	Elektromotor mit Stecker	ca.	Fr.	250.00	

**Preiseangaben:** inkl. unverbindliche Besichtigung und Beratung vor Ort  
exkl. 3% Transport und 7.7% Mehrwertsteuer  
Lieferfristen ca. 4-7 Wochen, je nach Produkt

Prospekte, kompetente Beratung und Angebote erhalten Sie bei:

**salzgeber**  
Metallbau mit Qualität

Verglasungen & Sonnenschutz

Tuchwechsel, Motorisierung, Service und Reparaturen sind ebenfalls möglich.

Telefon 081 420 10 20  
[metallbau@salzgeber.ch](mailto:metallbau@salzgeber.ch)  
Dischmastrasse 7  
7260 Davos Dorf  
[www.salzgeber.ch](http://www.salzgeber.ch)

# Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck  
Gold-, Silbermünzen/ Barren  
Altgold, Zahngold  
Silberbestecke  
Silberwaren, Zinn, Kupfer  
Armbanduhren, Taschenuhren

Beste  
Preise!

24/7 Service  
telefonische  
Vereinbarung

A-Z

Bettwarencenter<sup>+</sup>

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz  
Tel. 079 221 36 04  
[christian.floess@az-handel.ch](mailto:christian.floess@az-handel.ch)

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr  
WICHTIG: Ich bin unter 079 130 00 85 immer, auch ausserhalb der  
oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!

**Hard Rock HOTEL**  
DAVOS

**LIVE MUSIC SESSIONS**  
JUNE 2023 HIGHLIGHTS

NEW FROM 9.30 PM

- 10. MODERN DAY HEROES
- 06. ROCK | ROCK'N'ROLL
- 24. GOLDEN GUN
- 06. TOTO TRIBUTE

Stay Tuned

HARD ROCK HOTEL DAVOS  
Tobelmühlestrasse 2 | 7270 Davos  
info@hrhdavos.com | 081 415 16 00

All upcoming events on [www.hrhdavos.com](http://www.hrhdavos.com)

Diä muasch gläsa ha:  
**Gipfel Zytig**  
*die farbigste Zeitung Graubündens!*  
Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....  
Strasse:.....  
Wohnort:.....  
Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 11, 7270 Davos Platz

Seit 30 Jahren  
Ihre Gipfel Zytig

die Zeitung mit den  
konkurrenzlosen Insertionspreisen!

[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

**Ofen Welten**  
Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen

**Pertinger Herde - für langhaltende Wärme**

Beistellherde, Einbauherde, Herdinseln  
Zentralheizungsherde, Pelletherde, Kombiherde  
Kompakte Herde, rustikale Herde

[www.ofenwelten.ch](http://www.ofenwelten.ch) Kantonsstrasse 10, 7240 Küblis 081 330 53 22 info@ofenwelten.ch

## Div aD Peter Regli sprach in Davos über den Krieg in der Ukraine, Putin, Xi und Biden

### «Frieden allenfalls am Schluss von Verhandlungen»

Der ehemalige Divisionär und Nachrichtenchef Peter Regli verfolgt als Militärstrategie die Kampfhandlungen in der Ukraine sehr genau. Seine Beobachtungen und seine Einschätzungen fasste er in einen bemerkenswerten Vortrag, den er am letzten Freitag im Campusgebäude der Wolfgangklinik vor einem interessierten Publikum hielt (Bericht in der nächsten Ausgabe der «GZ»). Wir stellen ergänzende Fragen:

Heinz Schneider



Herr Regli, in Davos Wolfgang haben Sie am Freitag Abend einen bemerkenswerten Vortrag über unsere bedrohte Freiheit gehalten. Wie beschaffen Sie sich die wahren Fakten über die wirklichen Verhältnisse im Ukraine-Krieg?

Um «wahre Fakten» erhalten zu können muss man permanent und umfassend informiert bleiben sowie alle zur Verfügung stehenden Kanäle benutzen: TV-Sender, Zeitungen, eigene Kontakte, persönliche Quellen und offizielle Verlautbarungen. Nach der Analyse folgt die Synthese und somit eine eigene Auffassung.

Sie fordern, dass die Schweiz ihre Neutralität neu überdenken muss. Sollen wir uns trotz allem der chaotischen EU anschliessen?

Es geht mir darum, dass die Schweiz in Europa glaubwürdig und solidarisch ist. Deshalb müssen wir die heute praktizierte Neutralität mit der UNO-Charta und der Menschenrechtskonvention abgleichen und eine Definition der Neutralität für das 21. Jahrhundert festlegen. Mit einem Anschluss an die EU hat dies nichts zu tun.



«Die Ukraine verteidigt ihre Freiheit und damit auch die Freiheit Europas.» Peter Regli verfolgt das Geschehen in diesem Angriffskrieg sehr genau. Foto S.

In Ihrem Vortrag haben Sie die Rolle der UNO zu wenig kritisch beleuchtet. Die UNO müsste sich doch nun an vorderster Front für einen Frieden in der Ukraine engagieren, und zwar vehement, nicht wahr?

Bezüglich des Angriffs Russlands auf die Ukraine ist die UNO gelähmt. Das Vetorecht im Sicherheitsrat gibt dem Aggressor die Möglichkeit, jegliche Diskussion resp. Entscheidungsfindung zu blockieren. In diesem Krieg in Europa ist die UNO, zurzeit, handlungsunfähig. Erst nach einem totalen Rückzug der Russen aus der Ukraine werden Verhandlungen wieder möglich, sinnvoll und konstruktiv sein können.

Glauben Sie, dass die

Ukraine diesen Krieg gewinnen kann? Russland macht doch alles, um nicht als Verlierer dazustehen. Putin darf doch sein Gesicht nicht verlieren.

Diesen Krieg kann man nicht gewinnen. Es geht darum die Kampfhandlungen und die Angriffe gegen die Zivilbevölkerung so bald wie möglich zu reduzieren und, nach Möglichkeit, einzustellen. Die Ukrainer müssen entscheiden, wann sie verhandeln und eine glaubwürdige, für ihr Land Sicherheit gewährende Lösung erarbeiten und annehmen können. Das Wort «Friede» kommt dann, allenfalls, am Schluss von Verhandlungen. Was mit dem Kriegsverbrecher im Kreml geschehen wird, entscheiden allein die Russen selber.

**Peter Regli**, 1944 in Airolo geboren, schloss 1969 sein Ing.-Studium an der ETH Zürich ab. Im selben Jahr trat er als Projektingenieur in die Armaments Services Group ein. Von 1974 bis 1977 wirkte Regli als Assistent in der Schweizer Botschaft in Stockholm unter dem Verteidigungsattaché. Zurück in der Schweiz nach weiteren 4 Jahren bei der GRD übernahm er 1981 die Leitung des Nachrichtendienstes der Flieger- und Fliegerabwehrtruppen. Auf den 1. Juli 1991 ernannte der Bundesrat Regli zum Divisionär und Unterstabschef Nachrichtendienst.

Glauben Sie persönlich als ehemaliger Militär-Strategie an einen Frieden in der Ukraine? Wie sieht Ihr Szenario eines Friedens aus?

Einen «Frieden» im wahren Sinne des Wortes wird es erst geben können, wenn Putin nicht mehr das Sagen hat und Russland durch eine neue, verantwortungsvolle, auf westliche Werte ausgerichtete politische Führung wird zählen können. Ein Zeitplan dazu angeben zu wollen ist, im Moment, unmöglich.

Wovor haben Sie am meisten Angst bzw. Bedenken bei dieser kriegerischen Auseinandersetzung?

Ich hoffe, dass die Solidarität mit der Ukraine und ihrem Volk sowie die Unterstützung durch den Westen mit Waffen, Finanzen, Hilfe an die Zivilbevölkerung und mit der Planung für den Wiederaufbau nicht nachlässt. Bei diesem Überfall Russlands wird nicht nur die Freiheit der Ukraine, sondern ganz Europas bedroht. Alle demokratischen Staaten müssen daher weiterhin einen Beitrag leisten, um diese Freiheit wieder integral sicherstellen zu können!

heierling®  
Sportorthopädie

Flüelastrasse 4 • 7260 Davos • 081 416 31 30 • www.heierling.ch